

Sicherheitsbeleuchtung und Notstromversorgung

nach DIN VDE 0100-718, DIN VDE 0100-560, DIN VDE 0108-100 und DIN EN 1838 sowie ASR A 3.4/3 und ASR A 2.3



Termin

Do. 04.09.2025, 09:00 Uhr –
Do. 04.09.2025, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 645,00 €*

695,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 05.09.2025, 03:01 Uhr

Sicherheitsbeleuchtung und Notstromversorgung

Das Seminar führt ein in die Rechtsgrundlagen sowie die Grundlagen und Schutzziele einer Sicherheitsbeleuchtung.

Relevante VDE-Normen und Arbeitsstättenregeln werden vorgestellt und im Hinblick auf die Umsetzung diskutiert.

Ein Leitfaden (Checkliste) für die Planung, Errichtung und Prüfung von Sicherheitsbeleuchtungsanlagen wird vorgestellt.

Abschließend wird die Umsetzung beispielhaft an realisierten Projekten für Tiefgarage, Hotel und Versammlungsstätte erläutert.

Zum Thema

Sicherheitsbeleuchtungsanlagen sowie deren Sicherheitsstromversorgungen sind in vielen Gebäuden, wie Kinos, Hotels, Tiefgaragen und Arbeitsstätten Pflicht. Sie sollen auch bei Ausfall der Allgemeinbeleuchtung für ausreichende Licht- und Sichtverhältnisse sorgen. Dadurch stellen Sie sicher, dass Personen ein Gebäude sicher verlassen oder ihre Tätigkeiten sicher beenden können.

Das Seminar vermittelt theoretisches und praktisches Wissen zur fachgerechten und regelkonformen Realisierung von Sicherheitsbeleuchtungsanlagen.

Zielsetzung

Das Seminar vermittelt den Teilnehmern die rechtlichen Grundlagen, erläutert die Schutzziele und gibt einen Überblick über die wichtigsten Normen, Vorschriften, Richtlinien und Regeln zur Thematik

Sicherheitsbeleuchtung als sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung.

Das vermittelte theoretische und praktische Fachwissen soll dabei die Planung, Errichtung und Prüfung von Sicherheitsbeleuchtungsanlagen in der betrieblichen Praxis fördern.

Programm

04.09.2025

09:00–17:00

Rechtsgrundlagen | Schutzziele | Normen

Dipl.-Ing. (FH) Christoph Schneppe, B.A.

Sachverständigenbüro Bluhm + Schneppe GmbH & Co. KG

Rechtsgrundlagen baurechtliche

GrundlagenBaugenehmigungBrandschutzkonzeptSonderbauverordnungenPrüfVO

NRWPrüfgrundsätze NRW Grundlagen und Schutzziele einer Sicherheitsbeleuchtung Was heißt eigentlich Notbeleuchtung?Welche Formen...

Referenten

Dipl.-Ing. (FH) Christoph Schneppe, B.A.

Sachverständigenbüro Bluhm + Schneppe GmbH & Co. KG

Nach einer handwerklichen Ausbildung zum Elektroinstallateur und anschließendem Studium der Elektrotechnik an der FH-Niederrhein war Christoph Schneppe zunächst als Service- und Inbetriebnahme-Ingenieur europaweit tätig. Nach einer Anstellung als Senior-Projektleiter und verantwortliche Elektrofachkraft (VEFK) bei einem Anlagenbauer, wechselte er anschließend zu einer großen deutschen Sachverständigen- und Prüfgesellschaft in der er als Sachverständiger beschäftigt war. Im Jahr 2012 schloss er ein berufsbegleitendes Studium der Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Wirtschaftsinformatik und Marketing an der Hochschule Niederrhein ab.

Christoph Schneppe betreut als freiberuflicher Sachverständiger für Elektrotechnik den Schwerpunkt baurechtliche Prüfungen. Er ist VdS-anerkannter Sachverständiger zum Prüfen elektrischer Anlagen und staatlich anerkannter Sachverständiger (Prüfsachverständiger) für Sicherheitsbeleuchtungs-, Sicherheitsstromversorgungs-, Brandmelde- und Alarmierungsanlagen.